

## Leitfaden für Praktika im Studiengang B.A. „Sportwissenschaft“

Stand April 2015

### 1. Vorbemerkungen

Den praktischen Erfahrungen in beruflichen Tätigkeitsfeldern wird im Bachelor-Studiengang „Sportwissenschaft“ am Institut für Sport und Sportwissenschaft des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT) besondere Bedeutung eingeräumt. Daher sind mindestens drei Praktika – ein orientierendes Praktikum (OP), ein vertiefendes Praktikum (VP) und ein Projekt-Praktikum (PP) – vorgeschrieben. Darüber hinaus wird die Durchführung weiterer Praktika empfohlen.

Das Praktikum bildet einen wesentlichen Ausbildungsinhalt:

- Es bietet Gelegenheit zum Einblick und Überblick in (Teil-) Bereiche des späteren Berufslebens
- Es trägt zur Klärung von beruflichen Aufgaben und Zielen bei
- Es stellt die entscheidende Verknüpfung zwischen Theorie und Praxis dar
- Es ermutigt durch die Gelegenheit zur Übernahme von Aufgaben und Projekten zu Eigeninitiative und selbstverantwortlichem Handeln
- Es eröffnet Berufsfelder und Berufschancen

### 2. Dauer des Praktikums

- Projekt-Praktikum (IfSS-intern): 60 Stunden
- orientierendes Praktikum: mindestens 3 Wochen (120 Stunden)
- vertiefendes Praktikum: mindestens 6 Wochen (240 Stunden)

Die Verteilung der Arbeitszeit erfolgt in Absprache mit den Verantwortlichen der Praktikumsstelle. Jedes zusätzliche Praktikum über die vorgeschriebenen Pflichtpraktika hinaus, ist von den Studierenden in Eigenverantwortung mit dem Praktikumsanbieter zu regeln.

### 3. Rechtsstatus des Praktikanten

Die Praktikanten werden nicht betriebsangehörig. Sie behalten den Rechtsstatus eines Studierenden.

### 4. Vergütung

Ein Vergütungsanspruch des Praktikanten besteht nicht. Es bleibt der einzelnen Praktikumsstelle überlassen, welche Regelung sie mit Praktikanten individuell trifft.

### 5. Auslandspraktikum

Für ein Auslandspraktikum im Rahmen der Bachelor-Pflichtpraktika liegt der Abschluss einer Auslandsrankenversicherung und Haftpflichtversicherung in Eigenverantwortung der Studierenden.

## 6. Zuständigkeit/Beratung für Praktika

Dr. Sascha Härtel  
Dr. Rainer Neumann

## 7. Anerkennung/Bestätigung des Praktikums

### Projekt-Praktikum

Ein Projekt-Praktikum am IfSS kann in verschiedenen Bereichen absolviert werden. Im Folgenden ist eine Auswahl alphabetisch aufgelistet:

Projekt	Kontaktperson(en)
BioMotion Center	Dr. Gunther Kurz, Marian Hoffmann, Frieder Krafft
Demenz-Projekt	Sandra Trautwein
FoSS-SportsCamp	Helga Köcher
Leistungsdiagnostik	Dr. Sascha Härtel, Dr. Rainer Neumann
Motorik-Modul (MoMo)	Dr. Nadine Mewes, Lars Schlenker, Claudia Karger
Netzwerk Gesundheit, Aktiv Pause	Dr. Claudia Hildebrand
Walk-In	Dr. Dietmar Blicher, Valentin Futterer

Mit Beginn des Projekt-Praktikums muss eine **Anmeldung über Qispos** (Studierendenportal → Ergänzungsfach/Vertiefung/Indikationsbezogene Sporttherapie) erfolgen. Ein Praktikumsbericht ist nicht zwingend erforderlich, kann jedoch in Absprache zwischen Praktikumsbetreuer und Studierenden vereinbart werden. Die Bewertung des Projekt-Praktikums erfolgt entweder auf der Grundlage der zu Beginn des Praktikums durch den Betreuer definierten Kriterien oder anhand der Bewertung des Praktikumsberichts (die Erstellung des Berichts erfolgt innerhalb der 60 Zeitstunden).

### Orientierendes und vertiefendes Praktikum

Akzeptiert werden Praktika in Einrichtungen aus dem Bereich der potenziellen Berufsfelder. Besteht der Wunsch in einer „fachfremden“ Einrichtung ein Praktikum zu absolvieren, sollte die Möglichkeit der Anerkennung mit Dr. Sascha Härtel oder Dr. Rainer Neumann im Vorfeld abgesprochen werden.

Zur Anerkennung des OP und VP ist eine Praktikumsbestätigung der Praktikumsstelle mit Name des Praktikanten, Dauer (Stundenanzahl) und genauer Zeitraum des Praktikums bei Dr. Rainer Neumann ([Rainer.Neumann@kit.edu](mailto:Rainer.Neumann@kit.edu)) **digital** abzugeben. Ein Praktikumsbericht wird nicht benötigt (Praktikumsbeginn nach dem 1. April 2015).

Den Praktikanten wird empfohlen, sich von der Praktikumsstelle ein Zeugnis ausstellen zu lassen. Solche Beurteilungen erweisen sich bei Bewerbungen als sehr hilfreich.

Karlsruhe, April 2015

Dr. Sascha Härtel, Dr. Rainer Neumann